

Bahrenfeld auf Trab NEWSLETTER

<https://www.bahrenfeldauftrab.de>

Ausgabe 9 - 10.05.2024



Die Unterkunft Notkestraße 25 soll dem HAFUN weichen

Zwischenbilanz im wettbewerblichen Dialog

Für die „Quartiere am Volkspark“ hatte die Science City GmbH im September einen städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerblichen Dialog ausgelobt. Die Aufgabe: Es sollen dort Teile der Universität Hamburg angesiedelt und 3.800 Wohnungen gebaut werden. Am Ende der 1. Phase hatte eine Jury die Entwürfe dreier Teams für die weitere Bearbeitung im Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs ausgewählt:

- Cobe A/S, Kopenhagen (DK)
- Karres en Brands BV Hilversum (NL) & ADEPT, Kopenhagen (DK)
- Mandaworks AB, Stockholm (SE) & LOLA Landscape Architects B.V., Rotterdam (NL)

Ihre Zwischenergebnisse präsentierten die Teams vor ca. 100 Anwohner*innen und Interessierten. Alle Entwürfe haben Wohnhäuser mit vier bis acht Stockwerken und einzelne Gebäude mit 10 bis 20 Stockwerken. Dazu gehören je eine neue Grund- und Stadtteilschule sowie zwei liga-taugliche Sportplätze. Das Wohngebiet soll „autoarm“ ausgelegt werden und eine S-Bahn-Haltestelle bekommen. Optisch auffällige Bauten (Auditorium) und einladende Zugänge zum Volkspark gibt es auch.

Stadtteildelegation

Die Stadtteildelegation darf zu dem oben genannten Wettbewerb noch keine Stellungnahme abgeben, weil das Vergabeverfahren „Quartiere am Volkspark“ noch nicht abgeschlossen ist. Dies wird erst nach Abschluss des Verfahrens und mit Ablauf der Einspruchsfristen ab Mitte Juli 2024 möglich sein. Die Delegation besteht aus sechs Anwohner:innen, die in der Jury jedoch nicht stimmberechtigt sind. Die Delegation setzt sich u.a. für ein Quartierszentrum, einen hohen Anteil an gefördertem und bezahlbarem Wohnraum, den teilweisen Erhalt der vorhandenen historischen Bausubstanz und eine optimale Verkehrslösung bis zum S-Bahn-Anschluss ein.

Präsentation Wissenschaftsbauten

In der April-Sitzung des Sonderausschuss Science City stellte die Wissenschaftsbehörde die Planung der Wissenschaftsbauten vor. Die meisten Gebäude für die Universität sollen um 2030 fertiggestellt sein. Weitere Einrichtungen der Fachbereiche Biologie, Physik und Chemie, sowie das Fraunhofer-Haus sollen bis 2037 bezogen werden. Die Planungen für das HAFUN (Hamburg Fundation Interactions Laboratory), wo das „Excellence Cluster Quantum Universe“ der Uni HH einziehen soll, laufen bereits. Baubeginn soll Anfang 2025 auf dem Gelände der heutigen Geflüchteten-Unterkunft Notkestraße 25 sein.



@BAHRENFELD_AUF_TRAB

Beliebteste Buslinie Hamburgs?

Die Linie M3 wurde im Hamburger Abendblatt zur „beliebtesten Buslinie Hamburgs“ gekürt. Wie kommt die M3 zu dieser Ehre, die zusammen mit ihrer Schwester X3 die Fahrgäste oft in schlechter Erinnerung haben? Die Busse bleiben oft im Stau stecken, sind unpünktlich und überfüllt. Anfang des Jahres sind besonders viele Fahrten ausgefallen. Rollis und Kinderwagen konnten wegen Überfüllung nicht mitgenommen werden. Die Antwort gab ein Leser aus Bahrenfeld: „Die Fahrgäste haben ja keine andere Wahl“.

Spitzenreiter unter Hamburgs Buslinien wurde die M3 mit 14,5 Mio. Fahrgästen. Diese fragwürdige Position wird der 3er wohl länger behalten, weil Abhilfe ist nicht in Sicht ist. Denn das Hochleistungsbussystem lässt auf sich warten, die S-Bahn kommt nicht vor 2045.

Wo bleibt die Hochleistungsbustrasse?

Es sei noch nicht sicher, ob der Hamburger Westen ein Hochleistungsbussystem bekommt. Das sagte Anjes Tjarks (Senator der Behörde für Verkehr und Mobilität) im März auf der Veranstaltung „Mehr Busse für den Born“, zu der das Magazin Westwind und die Verkehrsinitiative Starten: BahnWest! ins Bürgerhaus Bornheide eingeladen hatten. Davon ist auch Bahrenfeld West betroffen.

Bahrenfelder Gespräche zum Thema Fluchtort Bahrenfeld

Am 22.4. folgten ca. 30 Personen der Einladung zu den Bahrenfelder Gesprächen in der Esther Bejarano Schule. Die Gesprächsreihe wird vom Quartiersmanagement, Q8 und dem Bezirksamt organisiert. Als Gast wurde der Historiker Prof. Dr. Klaus Neumann eingeladen, der aus seinem neuen Buch „Blumen und Brandsätze“ las. Darin wird die Auseinandersetzung um die Aufnahme von Geflüchteten und die Gewährung von Asyl in den letzten 35 Jahren in Altona behandelt. Seine Lesung diente als Anlass, um über die aktuelle Situation in Bahrenfeld zu sprechen. Es kamen verschiedene Stimmen zu Wort, die gegenseitig Gehör fanden. Die angenehme Atmosphäre machte Lust auf die weiteren Termine.

Die im Dunkeln sieht man nicht?

Von *Bärbel Dauber*

Die Stadt Hamburg möchte mit der Science City die wissenschaftliche Welt beeindrucken, und das wird sie sicher auch. Hierfür stehen viele Spezialisten zur Verfügung, um die neueste Technik und Erfahrung in Gebäude wie das HAFUN zu geben. Aber das HAFUN wird auf dem Gelände geplant, auf dem derzeit 600 Menschen, viele von ihnen seit acht Jahren leben. Wohin diese Leute ziehen sollen, ist ungewiss. Ein Bruchteil des Geldes, das das HAFUN verschlingen wird, wäre notwendig, um diesen Leuten innerhalb des Stadtteils eine Zwischenlösung anzubieten und sie dann in neu entstehende Wohnungen einziehen zu lassen. Die entstehende Science City wollte von Anfang an ein Stadtteil sein, der die Bewohner*innen Bahrenfelds einbezieht, die Gegebenheiten bei der Umsetzung berücksichtigt. Jetzt müssen die ersten 600 Leute wegziehen.

Wer so viel Geld in Knowhow für Technik, Wissenschaft und Architektur steckt, hat der nicht auch etwas übrig für den Ausgleich der sozialen Härte, die durch diese Bauten entstehen? Wäre es nicht auch Teil des Vorzeigeprojektes, wenn man die soziale Gerechtigkeit mit in die Planung einbezieht? Könnten wir nachweisen, dass eine vom Aussterben bedrohte Tier- oder Pflanzenart auf dem Gelände lebt, müsste die Wissenschaftsbehörde hierfür eine Lösung vorlegen. Wir fordern eine gute Lösung für die Menschen, die auf dem Areal leben, auf dem die Exzellenz-Uni entstehen soll. Die Verlegung in weitere provisorische Behausungen ist es nicht.

TERMINE:

Mittwoch 15.05.2024
17:00 Uhr

Die Bezirksversammlung Altona lädt ein: Sonderausschuss Science City
Ort: Technisches Rathaus (EG),
Jessenstraße 1, 22767 Hamburg

Donnerstag 30.05.2024
13:30 - 16:00 Uhr

Quartiersmanagement, Q8 und Bezirksamt laden ein: Inklusive und soziale Entwicklung in Bahrenfeld
Ort: Albert-Einstein-Ring 8-10

Samstag 01.06.2024
11:00 - 19:00 Uhr

Die Wissenschaftsbehörde lädt ein: Science City Day
Ort: rund um den Campus Bahrenfeld (gegenüber der Trabrennbahn) und das Infocenter am Albert-Einstein-Ring

Dienstag 04.06.2024
18:00 - 20:00 Uhr

Bahrenfeld auf Trab Team
Ort: Wichmannstraße 4, Haus 10, Eingang Mitte, 2.OG

Diese und weitere Termine sind auch zu finden unter www.bahrenfeldauftrab.de